

Climate Action Plan

Evergreen GmbH

Juni 2026

Klima-Bekenntnis

Evergreen GmbH bekennt sich zur globalen Ambition, die Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen, im Sinne des Pariser Klimaabkommens und der wissenschaftlichen Grundlagen des IPCC. In unserer Geschäftstätigkeit als Vermögensverwalter und Fondsmanager mit Schwerpunkt auf nachhaltiger Geldanlage achten wir auf einen sorgsam Umgang mit Ressourcen und arbeiten daran, unsere Emissionen möglichst gering zu halten.

Inhaltsverzeichnis

Klima-Bekenntnis	1
A. Strombezug.....	2
B. Reduktion des Stromverbrauchs	2
C. Wärme / Heizung	3
D. IT / DEV	4
E. Geschäftsreisen	6
F. Pendeln und Arbeitsweise	7
G. Beschaffung und Dienstleistungen	8
H. Investitionsemissionen / Portfolio	8
I. Eigene Finanzen	11
J. Stakeholder-Engagement.....	11
K. Climate Advocacy und Mitgliedschaften	14
L. Monitoring, Reporting und Beyond Value Chain Mitigation.....	15
Governance und Approval	17

A. Strombezug

Status quo

- Aktueller Tarif: EMB STROM Fix (EMB Energie Brandenburg GmbH), Eigenlabel RenewablePLUS — Herkunftsnachweise (HKN) überwiegend aus skandinavischer Wasserkraft (Norwegen 92,9 %), keine Zubaupflicht, keine unabhängige Zertifizierung
- Verbrauch 2025 (erstes Mietjahr Nikolaistr. 28-32): prognostiziert ca. 2.000 kWh — niedriges Niveau
- Nächstmöglicher Kündigungstermin: 16.05.2027

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	Wechsel des Stromtarifs für das Büro Leipzig (Nikolaistr. 28-32) zu einem mit Grüner Strom Label (GSL) oder ok-power zertifizierten Tarif zum 16.05.2027. Kündigung des Bestandsvertrags bis spätestens 15.04.2027.
Immediate action (next 12 months)	Q4 2026: Anbietervergleich finalisieren (mind. 2 Alternativen). Q1 2027: Vertragsabschluss neuer Tarif. Bis 15.04.2027: Kündigung Bestandsvertrag fristgerecht versenden. Stakeholder-Engagement: Wechsel intern kommunizieren.
Resources	Aufwand: ca. 2–3 h. Mehrkosten: ca. +70-100 €/Jahr bei vergleichbarem zertifiziertem Tarif.
Responsible	COO

B. Reduktion des Stromverbrauchs

Status quo

- Verbrauch 2025: ca. 2.000 kWh — niedriges Niveau
- Keine Klimaanlage; Beleuchtung im Mai 2025 neu installiert (primär Neonröhren 15 W, Halogen 30 W im Board Room)
- Hauptverbraucher: Netzwerktechnik & Switcher, Kühlschränke, Geschirrspülmaschine, Kaffeemaschine
- Basisjahr 2025; verifizierte Jahresablesung folgt

Geprüfte, aber nicht weiterverfolgte Maßnahmen

LED-Umstellung wurde geprüft und verworfen — Beleuchtung im Mai 2025 neu installiert, sofortige Umstellung wäre ressourcenökologisch fragwürdig. Bewegungs-/Tageslichtsensoren wurden geprüft und verworfen — Amortisation 30+ Jahre bei kleinem Einsparpotenzial.

Warum kein Reduktionsziel

Ausgangsniveau bereits sehr niedrig (ca. 2.000 kWh); Marginal-Einsparung schwer messbar. Stabilisierungsziel statt Reduktionsschwelle.

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	Stabilisierung des Stromverbrauchs im Büro Leipzig auf dem niedrigen Ausgangsniveau (Basisjahr 2025, verifizierte Jahresablesung) – perspektivisch Reduktion, ohne festen Schwellenwert. Gleichzeitig: Etablierung einer jährlichen Awareness-Schulung „Energiesparen am Arbeitsplatz“.
Immediate action (next 12 months)	Q2 2026: Verifizierte Jahresablesung 2025 einholen, Basiswert festschreiben. Q4 2026: Erste Awareness-Schulung „Energiesparen am Arbeitsplatz“ (30 Min) durchführen. Stakeholder-Engagement: Mitarbeitende über Schulungen einbinden, Feedback aufnehmen.
Resources	Schulungsaufbau (intern): ca. 1 Tag Vorbereitung + 30 Min Durchführung. Datenmonitoring: 30 Min/Jahr.
Responsible	CSR (Schulung, Verbrauchsmonitoring)

C. Wärme / Heizung

Status quo

- Standort: Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig (Mietverhältnis seit 17.05.2025); Bürogebäude Baujahr 1904; Evergreens Mietfläche ca. 536 m²
- Heizart: Fernwärme (Stadtwerke Leipzig), Primärenergiefaktor 0,30 — klimafreundlicher als typische Bestandsgebäude-Annahmen; Wärmeerzeuger (Übergabestation) Baujahr 2019
- Energieausweis (Verbrauchsausweis Nichtwohngebäude, gültig bis 29.10.2034) für das Gesamtgebäude: Endenergie Wärme 91,2 kWh/(m²·a); THG-Emissionen 45,6 kg CO₂-Äq/(m²·a)

- Heizung läuft durchgängig (gemeinsame Anlage mit Wohnungsmietern), keine Nachtabenkung; Normalverglasung, keine Außendämmung; keine Klimaanlage
- Hydraulischer Abgleich ist im Mai 2026 erfolgt (EnSimiMaV/GEG-Pflicht erfüllt).
- Vermieter: keine Sanierungspläne

Warum kein Reduktionsziel

Anlagenseite als Mieter kaum beeinflussbar.

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	(1) Datengrundlage Heiz-Situation Büro Leipzig: abgeschlossen für Anlagen- und Verbrauchskennwerte aus Energieausweis (Mai 2026). Heizungs-Verbrauch konkret in der CO ₂ -Bilanz nachziehen, sobald die Nebenkostenabrechnung in der zweiten Hälfte 2026 vorliegt. (2) Eigenes Heiz-Verhalten optimieren: Awareness-Schulung integriert in Block B.
Immediate action (next 12 months)	Q2 2026: Anfrage an Hausmeister versendet, Antworten dokumentiert; Energieausweis ausgewertet. Q4 2026: Sobald Nebenkostenabrechnung 17.05.2025–17.05.2026 vorliegt: Evergreens Heizungs-Anteil auswerten und in die CO ₂ -Bilanz übernehmen. Stakeholder-Engagement: Mitarbeitende zu Heiz-Verhalten sensibilisieren (Teil der Awareness-Schulung Block B).
Resources	Aufwand: ca. 1–2 h für Abrechnungs-Auswertung und Bilanz-Integration.
Responsible	CSR

D.IT / DEV

Status quo

- Cloud Provider: Google Cloud (GCP), Rechenzentrum Frankfurt (europe-west3) — bewusst gewählt wegen DSGVO-Konformität
- Plattform-Hosting vollständig auf GCP; Blog auf Raidboxes (vernachlässigbarer Anteil)
- IT-Policies nicht zentral konfiguriert; jährliche Energiespar-Schulung als Mitarbeitenden-Hebel

- Hardware 2024/25 überwiegend neu angeschafft (geleast, nach vier Jahren Eigentum); informelle Beschaffungs-Praxis, schriftliche Beschaffungs-Policy in Erarbeitung
- Code: modular, wiederverwertbar, nach aktuellen Industrie-Standards. Plattform skaliert energie-effizient mit wachsender Kundenzahl.

Geprüfte, aber nicht weiterverfolgte Maßnahmen

Regionswechsel der Cloud-Workloads (z. B. in eine Region mit höherem Anteil Carbon-Free Energy) wurde geprüft und verworfen, denn das wäre eine reine bilanzielle Verschiebung ohne reale Klimawirkung, plus Latenz-Nachteile für deutsche Nutzer:innen.

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	Bis Ende Q2 2027: Erweiterung/Verbesserung der CO₂-Bilanz um Google Cloud Carbon Footprint (activity-based) für Cloud-Infrastruktur, KI-Nutzung (spend-based) und ggf. sonstige Tools. Bis Ende Q4 2027: (1) GCP-Nutzungsmodell quartalsweise gemonitort und optimiert (Idle Time, CPU, RAM, Festplatten-Speicher, Traffic) mit dokumentierter Reduktion gegenüber der Q2-2026-Baseline; (2) Beschaffungspolicy für IT-Hardware schriftlich fixiert und intern verbindlich; (3) jährliche Digital-Cleanup-Schulung etabliert.
Immediate action (next 12 months)	Q2 2026: GCP-Status-quo erheben (Idle Time, Ressourcenauslastung pro Workload) und Reduktionsziele setzen (CTO/CSR). Q3 2026: Set-up für quartalsweise GCP-Optimierung gebaut (KI-unterstützt). Q4 2026: Erste Version Beschaffungspolicy IT-Hardware verabschiedet; erste Digital-Cleanup-Schulung durchgeführt. Ab Q3 2026 quartalsweise: GCP-Check im Regeltermin, Ziele nachschärfen. Stakeholder-Engagement: DEV-Team aktiv im Set-up; Mitarbeitende über Schulung und Policy informiert und eingebunden.
Resources	GCP-Erstanalyse: ca. 1,5 Tage CTO, 0,5 Tag CSR (Begleitung/Doku). Quartals-Set-up: einmalig 2–3 Tage DEV-Aufwand. Beschaffungspolicy: ca. 0,5 Tag CSR. Schulungsentwicklung: ca. 1 Tag CSR. Tools: Google Cloud

	Carbon Footprint kostenlos in GCP Console; spend-based-Erhebung über Rechnungen: ca. 0,5 Tag pro Bilanzierungszyklus.
Responsible	CTO (GCP-Nutzungsoptimierung, Quartals-Checks, IT-Infrastruktur-Begleitung, Hardware/Beschaffung) + CSR (Beschaffungspolicy, Digital-Cleanup-Schulung, Emissionsmethodik) + DEV-Team (Set-up Quartals-Check, Unterstützung der Schulung)

E. Geschäftsreisen

Status quo

- Konsequent geregelt: keine Erstattung für private Verbrenner-Fahrten/Parkgebühren, Bahn-Vorrang bei Langstrecke, Flüge nur in absoluten Ausnahmefällen, Mobilitäts-Bonus (Inhalt Block F), detaillierte Reisezeit-Anrechnung
- DB-Geschäftskunden-Accounts für regelmäßig Reisende eingerichtet

Warum kein Reduktionsziel

Praxis ist bereits ambitioniert. Maßnahme stattdessen: Formalisierung + Tracking, keine zusätzliche Reduktionszahl.

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	Formalisierung der bestehenden Mobilitätspraxis als schriftliche, intern verbindliche Mobilitäts-Policy bis Ende Q4 2026, verabschiedet durch GF, intern kommuniziert und im CSR-Handbuch verankert.
Immediate action (next 12 months)	Q3 2026: Schriftliche Policy formulieren und GF zur Verabschiedung einreichen. Q4 2026: Interne Kommunikation, Verankerung im Onboarding. Q1 2027: Erste Quartals-Auswertung der Geschäftsreisen mit Aufschlüsselung nach Verkehrsmittel. Ab 2027 quartalsweise; ab 2028 als jährliche Auswertung im CSR-Bericht verankert. Stakeholder-Engagement: Mitarbeitende beim Policy-Einführungsprozess einbeziehen.
Resources	Aufwand Policy-Erstellung: ca. 1 Tag CSR + 0,5 Tage GF-Abstimmung. Quartals-Auswertung: ca. 1 h pro Quartal.

	Keine Investitionen.
Responsible	CSR (Policy-Erstellung, Wording, Quartals-Auswertung) + GF (Approval Policy, Streitfall-Entscheidung)

F. Pendeln und Arbeitsweise

Status quo

- Büro-Standort mit sehr guter ÖPNV-Anbindung
- Mobilitäts-Bonus bereits formalisiert im CSR-Handbuch (vier Optionen: E-Bike, Fahrrad, Deutschlandticket, Parkgebühren E-Auto)
- Jährliche Pendelwege-Erhebung läuft seit Jahren strukturell; Daten fließen in die CO₂-Bilanz

Warum kein Reduktionsziel

Mobilitäts-Bonus, ÖPNV-Anbindung und Datenerhebung laufen bereits konsequent. Maßnahme stattdessen: Formalisieren und Tracken.

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	(1) Mobilitäts-Policy als Unterkapitel des CSR-Handbuchs konsolidiert bis Ende Q4 2026. (2) Schriftliche Homeoffice-Regelung als Teil des CSR-Handbuchs verabschiedet bis Ende Q4 2026. (3) Fortführung der jährlichen Pendelwege-Erhebung als Datenbasis für die CO ₂ -Bilanz.
Immediate action (next 12 months)	Q3 2026: Mobilitäts-Policy ins CSR-Handbuch übernehmen. Homeoffice-Regelung schriftlich formulieren, mit GF abstimmen, ins CSR-Handbuch aufnehmen. Laufend: jährliche Pendelwege-Erhebung wie bisher. Stakeholder-Engagement: Mitarbeitende bei der Homeoffice-Regelung einbeziehen (kurze Feedback-Runde vor Verabschiedung).
Resources	Aufwand: ca. 1-2 Tage CSR für CSR-Handbuch-Konsolidierung + Homeoffice-Regelung. Pendelwege-Erhebung: bereits eingespielt.
Responsible	CSR (CSR-Handbuch-Konsolidierung, Homeoffice-Regelung, Stakeholder-Einbindung) + GF (Approval Homeoffice-Regelung)

G. Beschaffung und Dienstleistungen

Status quo

- Schriftliche Beschaffungs-Leitlinie noch nicht vorhanden; Übersicht aktueller Dienstleister liegt intern vor
- Auswahl erfolgt dezentral / nach Bedarf
- Beschaffungs-Volumen bei Evergreen vergleichsweise klein
- Tiefere Bewertung wesentlicher Dienstleister in Bezug auf ihre Auswirkungen auf Menschenrechte und die Umwelt erfolgt im Rahmen der B Corp-Rezertifizierung 2026

Warum kein Reduktionsziel

Beschaffungs-Volumen klein, direkte CO₂-Bilanz schwer präzise abschätzbar.
Maßnahme stattdessen: schriftliche Beschaffungs-Leitlinie.

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	Schriftliche Beschaffungs-Leitlinie als Teil des CSR-Handbuchs bis Q2 2027 verabschiedet.
Immediate action (next 12 months)	Q1 2027: Bestandsaufnahme aktueller Beschaffungs- und Dienstleistungs-Partner (Übersicht). Q2 2027: Beschaffungs-Leitlinie verabschieden, in CSR-Handbuch aufnehmen. Stakeholder-Engagement: ggf. mit relevanten Beschaffungspartnern Rücksprache halten.
Resources	Aufwand: ca. 2 Tage CSR für Recherche und Leitlinien-Erstellung.
Responsible	CSR (Recherche, Leitlinien-Erstellung, Verankerung im CSR-Handbuch) + GF (Approval)

H. Investitionsemissionen / Portfolio

Status quo

- 4-stufiger Nachhaltigkeitsprozess: (1) Level-I-Ausschlusskriterien (bspw. fossile Energieträger > 0 %, Atomenergie > 0 %, Waffen > 0 %, UNGC-Konformität, Bloomberg BESG Governance Score < 2); (2) Nachhaltigkeitsausschuss inkl. Kontroversenmonitoring (Portfoliomanagement, CSR, Geschäftsführung); (3) Impact-Klassifizierung (Bezug auf 17 UN SDGs); (4) Level-II-Best-in-Class (CO₂-Schwellen,

MSCI ESG Rating, Sustainalytics ESG Risk Score, Emissionsintensität nach Bloomberg-Peergroup)

- Fonds-Nachhaltigkeitsziele:

Fonds	Ziel
Sustainable World Stocks (ESWS) – Art. 9	Paris-Alignment durch niedrige CO ₂ -Emissionsintensität (Ziel: tCO ₂ e/Mio. \$ Umsatz unterhalb einer Paris-Aligned Benchmark im Sinne der EU-Verordnung 2016/1011); Benchmark MSCI World Paris-Aligned; mind. 80 % Impact-Quote (Impact-Aligned)
Sustainable World Bonds – Art. 9	mind. 60 % Green Bonds (z. B. Green Bond Principles-konform); mind. 80 % Impact-Quote (Impact-Generating, SDG-Beitrag)
Tomorrow Fund – Art. 9	mind. 80 % Impact-Quote (Impact-Aligned); 2°C-Ausrichtung über das X-Degree Compatibility (XDC) Modell — absolute Emissionen pro Unternehmen werden bewertet. Das Modell wird veröffentlicht von right.based on science. Die Partnerschaft besteht direkt zw. Tomorrow und right.based on science. Evergreen darf das Modell (sprich die Datenbasis) nutzen.
Stable World Fund – Art. 8	Beitrag zu den 17 UN SDGs; mind. 40 % Impact-Quote (Impact-Generating)
ZinsPocket / ZinsPocket Plus – Art. 8	Keine spezifischen Nachhaltigkeitsziele auf Fondsebene.

- CO₂-Intensität ESWS: monatlich gemessen, in monatlichen Fondsinformationen veröffentlicht; Benchmark MSCI World Climate Paris-Aligned
- PAI-Berücksichtigung (SFDR): für jeden Fonds gemäß Art. 8 / 9 dokumentiert; Werte im Fondsselektor der Universal Investment abrufbar
- Engagement & Voting: Stimmrechte an Universal Investment abgetreten (Proxy Voting nach BVI- und Glass-Lewis-Guidelines)
- Datenanbieter: Bloomberg; right.based on science (XDC-Modell über Tomorrow GmbH)
- Investitionsemissionen (“Financed Emissions”) in eigener CO₂-Bilanz: aktuell nicht erfasst

Geprüfte, aber nicht weiterverfolgte Maßnahmen

PCAF-konforme Cat-15-Bilanzierung, Erweiterung des monatlichen CO₂-Intensitäts-Reportings auf weitere Fonds sowie eine Klima-Szenario-Analyse des Portfolios wurden geprüft. Die Maßnahmen werden nicht umgesetzt, da Aufwand und Nutzen für Evergreens Größe nicht verhältnismäßig wären und das Portfolio bereits konsequent nach Ausschlusskriterien und Impact-Klassifizierung aufgestellt ist.

Warum kein direktes Reduktionsziel auf Portfolio-Ebene

Reduktion erfolgt indirekt über die Portfolio-Konstruktion (Best-in-Class, CO₂-Schwellen, Paris-Alignment für ESWS) sowie über die Anlage in Impact Investments.

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	Neue Targets: (1) Verbesserung des Kontroversenmonitorings durch KI-Unterstützung — automatisierte und systematische Kontroversen-Recherche per Web-Search inkl. Einordnung und Bewertung von Kontroversen bei Emittenten etabliert. Bestätigte Fortführung: (2) Monatliches CO₂-Intensitäts-Reporting des Evergreen Sustainable World Stocks gegen MSCI World Climate Paris-Aligned; Veröffentlichung in monatlichen Fondsinformationen. (3) 4-stufiger Nachhaltigkeitsprozess mit Level-I-/Level-II-Kriterien, Nachhaltigkeitsausschuss und Impact-Klassifizierung bleibt operativer Standard. (4) Engagement & Voting im Portfolio über Universal Investment Proxy Voting (ESG-konforme BVI- und Glass-Lewis-Guidelines) fortgeführt.
Immediate action (next 12 months)	Q3 2026: KI-Pilot Kontroversenmonitoring konzipiert (CSR + Portfoliomanagement), KI-Setup umgesetzt, erste Test-Runs ausgewertet. Q1 2027: KI-Kontroversenmonitoring in den Workflow integriert; Lessons Learned dokumentiert. Stakeholder-Engagement: Portfoliomanagement aktiv einbeziehen; Nachhaltigkeitsausschuss über Ergebnisse informieren; GF über Ressourcen abstimmen.
Resources	KI-Kontroversenmonitoring: ca. 10 Tage Setup (CSR + Portfoliomanagement + CTO).
Responsible	Portfoliomanagement (4-stufiger Prozess, CO ₂ -Intensität ESWS, Engagement & Voting, Kontroversenmonitoring-Inhalte) + CSR (KI-Konzept Kontroversenmonitoring, CAP-

	Integration, Reporting)
--	-------------------------

I. Eigene Finanzen

Status quo

- Volksbank Leipzig für Gehälter, operatives Geschäft und Tagesgeld. Zusätzlich Verrechnungskonto bei DAB BNP Paribas für Kund:innen-Gebühren-Überweisung.
- Keine Eigenkapitalanlagen

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	(1) bAV-Lösung auf Basis Evergreen Sustainable World Stocks vollständig in Betrieb (umgesetzt 2026). (2) Konsistenz-Check der bestehenden Banking-Beziehungen gegen Level-I-Ausschlusskriterien bis Q1 2027, ohne automatisches Wechsel-Ziel. (3) Schriftliche Leitlinie zu eigenen Finanzentscheidungen als Teil des CSR-Handbuchs bis Q3 2027.
Immediate action (next 12 months)	Q1 2027: Konsistenz-Check Volksbank Leipzig gegen Level-I-Ausschlusskriterien; Ergebnis dokumentieren. Q3 2027: Schriftliche Leitlinie verabschieden, in CSR-Handbuch aufnehmen. Stakeholder-Engagement: Mitarbeitende über bAV-Lösung aktiv informieren.
Resources	Aufwand: ca. 1 Tag CSR für Konsistenz-Check und Leitlinie.
Responsible	CSR (Konsistenz-Check, Leitlinie) + GF (Approval Leitlinie)

J. Stakeholder-Engagement

Stakeholder-Map

Stakeholder-Gruppe	Rolle im CAP	Form / Touchpoint	Frequenz	Verantwortlich
Mitarbeitende	Mitumsetzer:innen, Awareness-Träger:innen, Feedback-	Lunch & Learn / interne CAP-Vorstellung; Pendelwege-Erhebung;	jährlich (alle Touchpoints)	CSR, HR

	Geber:innen	jährliche MA-Befragung inkl. Nachhaltigkeits-Fragen ab Q3 2026		
Geschäftsführung	Approval, strategische Steuerung, Pre-Approval	direkter Austausch, formaler Approval pro Maßnahme	laufend / pro Maßnahme	CSR + GF
Investor:innen / Anleger:innen	Adressat:innen der CAP-Kommunikation	Nachhaltigkeitsbericht; Blog (blog.evergreen.de); monatlicher Shareholder-Newsletter (bei signifikanten Updates)	jährlich (Bericht + Blog); monatlich (Newsletter)	CSR + Marketing (Newsletter)
Emittenten	Adressaten der Engagement-Politik; Hauptquelle der Investitionssessionen	Proxy Voting über Universal Investment; Kontroversenmonitoring und Bewertung im Nachhaltigkeitsausschuss; Datenerhebung über Bloomberg	laufend und ad hoc	Portfoliomanagement + CSR
Vermietung	Anlagen-Verantwortlicher (Heizung, PV, Sanierung), Compliance EnSimiMaV	Mail/Telefon (Hausmeister + Vermietung)	ad hoc + jährliche Nebenkostenabrechnung	CSR + COO
Beschaffungs- und Dienstleistungspartner	Erbringen notwendige Leistungen und sollen Evergreens	Auswahl nach Beschaffungs-Leitlinie (in Erarbeitung bis	bei Auswahl und Vertragsverlängerung	CSR + COO

	Nachhaltigkeits-Anspruch in der Lieferkette spiegeln	Q2 2027)		
Branchenverbände & Initiativen	Advocacy, Standards-Mitgestaltung	BNW, UNGC, Impact Hub Leipzig, IHK Leipzig, Unternehmerverband Sachsen, Bitkom; B Corp	laufend (Mitgliedschaft)	CSR
B Corp-Community / Verbände / Mitgliedschaften	Peer-Austausch, Inspiration, Verbesserungen	Events, Calls, Plattform-Austausch	laufend und ad hoc	CSR
Klimaschutzpartner (MoorFutures, ForTomorrow, everwave)	Umsetzung von Beyond Value Chain Mitigation, Engagement	Vertrag, Zertifikate, Finanzierung	jährlich	CSR
Lokale Gemeinschaft Leipzig	Wirkungsraum für Evergreens ökologisches und soziales Engagement vor Ort	Cleanup; Freiwilligentag; lokale Spenden; Teilnahme an Netzwerktreffen (z. B. LUNA+)	mind. alle 2 Jahre Cleanup; jährlich Freiwilligentag + Spenden	CSR
Spendenempfänger-Organisationen	Empfänger:innen finanzieller Unterstützung	Geldspenden	jährlich	CSR

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	Neue Targets: (1) Stakeholder-Map als formaler Bestandteil des CAP, vollständig ausgefüllt und gepflegt. (2) Jährliche Lunch & Learn / interne CAP-Vorstellung für Mitarbeitende

	etabliert. (3) Jährliche Mitarbeitenden-Befragung mit Fragen zur Nachhaltigkeit etabliert. (4) CAP-Bezug dosiert im monatlichen Shareholder-Newsletter integriert. (5) Stakeholder-Input wird beim 36-Monats-Update (2029) explizit ausgewertet und reflektiert. Bestätigte Fortführung: (6) Plastik-Challenge als freiwillige Awareness-Aktion alle zwei Monate fortgeführt. (7) Jährlicher Freiwilligentag fortgeführt; mindestens jeder zweite Freiwilligentag einem ökologischen Projekt gewidmet. (8) Mindestens alle zwei Jahre ein halber Tag Cleanup-Aktion in Leipzig. (9) Spendenkonzept fortgeführt: jährliche Geldspenden an Projekte/Organisationen aus allen vier Kategorien (sozial+regional, sozial+überregional, ökologisch+regional, ökologisch+überregional); Berichterstattung im Nachhaltigkeitsbericht.
Immediate action (next 12 months)	Q2 2026: Erste MA-Befragung mit Nachhaltigkeits-Fragen durchführen (HR mit CSR). Q4 2026: Erste Lunch & Learn / interne CAP-Vorstellung (CSR); CAP-Bezug erstmals im Shareholder-Newsletter integrieren (COO mit CSR). Stakeholder-Engagement: Mitarbeitende aktiv einbeziehen über Lunch & Learn und MA-Befragung; Shareholder dosiert über Newsletter informieren.
Resources	Aufwand: ca. 1 Tag CSR für Stakeholder-Map-Vervollständigung. ca. 0,5 Tage CSR pro Lunch & Learn (Vorbereitung + Durchführung). MA-Befragung-Aufbau: ca. 1 Tag CSR + 0,5 Tage HR. Newsletter-Einbindung: ca. 0,5 Tag/Monat COO.
Responsible	CSR (Map, Lunch & Learn, MA-Befragung-Inhalte) + HR (MA-Befragung-Umsetzung) + COO (Shareholder-Newsletter)

K. Climate Advocacy und Mitgliedschaften

Status quo

- Aktuelle Mitgliedschaften: BNW, UN Global Compact, Impact Hub Leipzig, B Corp, IHK zu Leipzig, Unternehmerverband Sachsen, Bitkom e. V.

SMARTes Ziel

	Inhalt
Target	(1) Konsistenz-Check der Verbände auf Paris-Konformität bis Q1 2027. (2) Öffentliche Unterstützung von politischen Stellungnahmen (z. B. BNW) über LinkedIn ab 2026/27. (4) Jährliche Prüfung des Beitritts in weitere nachhaltig ausgerichtete Initiativen (z. B. FNG, Finanzwende, UN PRI) ab 2027. (5) Knappe Climate-Advocacy-Leitlinie als Teil des CSR-Handbuchs bis Q3 2027.
Immediate action (next 12 months)	Q4 2026: Konsistenz-Check auf Paris-Konformität; ggf. Dialog. Q1 2027: BNW-Stellungnahmen über LinkedIn unterstützen. Q3 2027: Knappe Advocacy-Leitlinie in CSR-Handbuch aufgenommen und verabschiedet. Stakeholder-Engagement: BNW als wichtige Brücke zur breiteren Klima-Advocacy-Community nutzen.
Resources	Aufwand: ca. 0,5 Tage CSR für Leitlinie. Pro BNW-Stellungnahmen-Unterstützung: ca. 1 Tag pro Jahr. Pro Beitritts-Prüfung: ca. 1–2 h CSR pro Jahr.
Responsible	CSR (Konsistenz-Check, Advocacy, Leitlinie)

L. Monitoring, Reporting und Beyond Value Chain Mitigation

Status quo

- CO₂-Bilanz: seit 2021 jährlich intern erstellt (über fünf Jahre konsistent durchgeführt)
- Scope-Abdeckung: Scope 1 (= 0, kein eigener Fuhrpark/Produktion/firmeneigene Gebäude); Scope 2 (Strom + Heizung Büro & Homeoffice); Scope 3 (Geschäftsreisen, Pendeln, IT-Plattformen, Einkauf inkl. Versand, Müll, Wasser)
- Eine Darstellung der CO₂-Bilanz Evergreens ist öffentlich zugänglich auf blog.evergreen.de/unsere-co2-bilanz/. Die Hauptemissionsquellen werden in den jährlichen Nachhaltigkeitsberichten ab 2024 ausgewiesen unter blog.evergreen.de/nachhaltigkeitsbericht/.
- Klimaschutzfinanzierung: seit 2022 jährlich rückwirkend für das Vorjahr, aufgerundet auf volle 1.000 kg

Bisherige Emissionsbilanz:

Jahr	Scope 1	Scope 2	Scope 3	Gesamt	Aufgerundet
2021	0 kg	2.625 kg	16.961 kg	19.585 kg	20.000 kg
2022	0 kg	2.141 kg	8.328 kg	10.568 kg	11.000 kg
2023	0 kg	1.986 kg	14.362 kg	16.348 kg	17.000 kg
2024	0 kg	6.131 kg	12.478 kg	18.609 kg	19.000 kg
2025	0 kg	9.784 kg	27.980 kg	37.763 kg	38.000 kg

Hinweis: Der signifikante Anstieg von 2024 auf 2025 wird im Nachhaltigkeitsbericht 2025 erklärt.

Klimaschutzfinanzierung: Partner und Methodik

Drei diversifizierte Methoden:

- MoorFutures: Renaturierung norddeutscher Moore (Carbon Sink)
- ForTomorrow (Aufforstung): heimische Mischwälder in Deutschland, dauerhaft durch Bundeswaldgesetz geschützt
- ForTomorrow (EU-Emissionsrechte): Aufkauf und Stilllegung von EU-Emissionshandels-Rechten

Auswahlkriterien für Klimaschutzprojekte: Permanenz, Hochwertigkeit & Verlässlichkeit, Monitoring & regelmäßige Überprüfung, Regionalität, Effektivität.

SMARTes Ziel

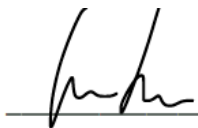
	Inhalt
Target	Fortsetzung der jährlichen CO ₂ -Bilanzierung (Scope 1, 2, 3) und transparente Veröffentlichung im Nachhaltigkeitsbericht und auf blog.evergreen.de jährlich bis spätestens 30.06. des Folgejahres. Fortsetzung der jährlichen Klimaschutzfinanzierung für die nicht reduzierbaren Emissionen über die geeignete Partner (z. B. MoorFutures, ForTomorrow). Jährlicher Methodik-Review gegen aktuelle Best Practice. Pro-Kopf-Stabilisierungs-Ziel ab Basisjahr 2026.
Immediate action (next 12 months)	Q2 2026: (1) Bilanz 2025 fertigstellen und im Nachhaltigkeitsbericht 2025 + Blog veröffentlichen. (2) Klimaschutzfinanzierung 2025 abschließen. Q4 2026: Methodik-Review der Auswahlkriterien gegen aktuelle Best Practice. Stakeholder-Engagement: Mitarbeitende und

	Stakeholder über die jährliche Bilanz und Klimaschutzpartner informieren.
Resources	Bilanz-Erstellung intern: ca. 3–5 Tage CSR pro Jahr. Methodik-Review: ca. 0,5 Tage CSR pro Jahr. Blog/Bericht-Überarbeitung 2027: ca. 1 Tag CSR.
Responsible	CSR (Bilanz, Reporting, Partner-Auswahl, Wording, Methodik-Review) + GF (Approval, Budget-Freigabe Klimaschutzfinanzierung)

Governance und Approval

Dieser Klimaaktionsplan wurde von der Geschäftsführung der Evergreen GmbH formal verabschiedet. Fortschritte werden quartalsweise intern überprüft. Eine vollständige Aktualisierung erfolgt alle 36 Monate, das nächste Update ist für 2029 vorgesehen.

Leipzig, 30.06.2026



Iven Kurz, CEO

Evergreen GmbH